

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Antimon“ vom 9. Januar 2023 19:00

Wir hatten die meiste Zeit überhaupt keine Einschränkungen für Kinder und Jugendliche. Die hat hauptsächlich das Verhalten der Erwachsenen in den Wahnsinn getrieben. Corona hier, Zertifikate da, Masken dort, alles doof, Kuhglockengebümmel gegen den Staat. Die meisten Konsultationen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie gab es 2020/21 bei den 13 - 17jährigen mit dem Hauptthema "zu Hause ist scheisse". Kann man beim BfS alles nachlesen, verlinkte ich jetzt nicht, hier glaubt eh jeder an seine eigene anekdotische Evidenz.

Für die allermeisten Jugendlichen war ausserdem das erste Mal im Leben, dass etwas wirklich Einschneidendes passiert ist. Ich hatte so ein Gespräch mal mit Maturanden die meinten, sie hätten bisher ja gar keine "krassen Geschichten" gehabt. Den Anfang fanden die sogar noch lustig, dann fing es irgendwann an ihnen Angst zu machen, das Leben könnte für immer anders sein. Ist es jetzt aber gar nicht mehr. Bei uns spielt Corona überhaupt keine Rolle mehr und so hat sich auch die emotionale Lage bei den Jugendlichen wieder weitestgehend normalisiert.